

# Maria voll der Gnaden

T.: aus "Das Gnadenbild unserer Lieben Frau von der immerwährenden Hilfe", Wien 1887  
M.: von Kaspar Aiblinger † 1867

The image shows a musical score for the hymn 'Maria voll der Gnaden'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 6/8 time. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with 'Ma - ri - a voll der Gna - den, du Mut - ter treu und mild, — die'. The second staff continues with 'du uns neu ge - la - den zum al - ten Gna - den - bild! — O'. The third staff has 'sieh, wie sich die Dei - nen in lau - tem Lob ver - ei - nen: Ma -'. The fourth staff concludes with 'ri - a, Ma - ri - a, o Ma - ri - a hilf! —'. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some rests and a final double bar line.

Ma - ri - a voll der Gna - den, du Mut - ter treu und mild, — die  
du uns neu ge - la - den zum al - ten Gna - den - bild! — O  
sieh, wie sich die Dei - nen in lau - tem Lob ver - ei - nen: Ma -  
ri - a, Ma - ri - a, o Ma - ri - a hilf! —

2. Sie kommen, dich zu schauen auf deinem Gnadenthron,  
und flehen mit Vertrauen zu dir und deinem Sohn,  
vertrauen deinem Herzen all' ihre Not und Schmerzen.  
Maria, Maria, o Maria, hilf!
3. O Jungfrau, die wir preisen an deinem Gnadenort,  
erfüll', was du verheißen durch eines Kindleins Wort,  
uns stete Hilf' zu senden, all' unsre Not zu wenden!  
Maria, Maria, o Maria hilf!
4. O sänftige die Wellen, die Petri Schiffllein droh'n,  
sie mögen all' zerschellen an deinem Gnadenthron!  
Schau, wie sich Wetter türmen! Gebiet', o Frau, den Stürmen!  
Maria, Maria, o Maria hilf!
5. Den Heil'gen Vater schütze, dem stolz die Mächt'gen dräu'n,  
und sende deine Blitze, die Feinde zu zerstreu'n,  
daß bald die Kirche siege, der Hölle Macht erliege!  
Maria, Maria, o Maria hilf!
6. O winke den Verirrten mit treuem Mutterblick  
und führ' zum guten Hirten die Schäflein all' zurück,  
daß bald hienieden werde ein Hirt und eine Herde!  
Maria, Maria, o Maria hilf!

7. O ziehe alle Sünder an Jesu süßes Herz  
und alle deine Kinder zieh' mächtig himmelwärts!  
Den Kranken und den Armen erzeige dein Erbarmen;  
Maria, Maria, o Maria, hilf!
8. Wo immer auf der Erde ein Aug' durch Tränen blickt,  
wo Kummer, wo Beschwerde die Herzen niederdrückt,  
da lehr' sie willig tragen und liebend gern entsagen.  
Maria, Maria, o Maria hilf!
9. O führ' zur alten Treue dein Österreich\* zurück  
und schenk uns so auf's Neue der frommen Zeiten Glück!  
Laß nicht den Feind uns rauben der Väter heil'gen Glauben!  
Maria, Maria, o Maria hilf!
10. Und unsern Kaiser\*\* lenke auf sich'rem Friedenspfad,  
ihm Kraft und Einsicht schenke zu fromm entschloss'ner Tat!  
An Jesu Herz ihn ziehe, daß neu sein Reich\*\*\* erblühe!  
Maria, Maria, o Maria hilf!
11. O Mutter, einst im Sterben, in unsrer letzten Not  
hilf uns das Heil erwerben durch einen sel'gen Tod!  
Laß, wenn die Augen brechen, noch Herz und Lippe sprechen:  
Maria, Maria, o Maria, hilf!

\* So das Original. "Österreich" kann natürlich durch "Bayernland", "deutsches Land" oder andere geographische Bezeichnungen ersetzt werden.

\*\* möglicher Ersatz: "Kanzler"

\*\*\* möglicher Ersatz: "Land"